



1. Nachtragsatzung

zur Satzung des Bearbeitungsgebietsverbandes Baltic-Schwentine vom 10.10.2002

Die Satzung des Bearbeitungsgebietsverbandes Baltic-Schwentine vom 10.10.2002 wird gemäß § 6 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz-WVG -) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405) geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578) und des Ausführungsgesetzes zum Gesetz über Wasser- und Bodenverbände (Landeswasserverbandsgesetz – LWVG) in der Bekanntmachung vom 11. Februar 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 86) wie folgt geändert:

§ 2 Mitglieder

wird wie folgt ergänzt:

11. WBV Moorsee

§ 9 Zusammensetzung, Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung der Verbandsversammlung

Ziffer 3)

wird wie folgt geändert:

Ausgehend von den jeweiligen Verbandsgrößen besteht die Verbandsversammlung aus **16** Vertretern, die sich wie folgt zusammensetzen:

wird wie folgt ergänzt:

WBV Moorsee (Kreis Plön, Stadt Kiel) 1

§ 37
(zu § 58 Abs. 2 WVG)
Inkrafttreten



Die Bestimmungen der 1. Nachtragssatzung zur Satzung des Gewässerbewirtschaftungsverbandes Baltic-Schwentine treten am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Beschlossen durch die
Verbandsversammlung am 11.01.2016

Eutin, den 02.02.2016

.....
Dr. N. Langfeldt
Verbandsvorsteher
Gewässerbewirtschaftungsverband
Baltic-Schwentine

Genehmigt:

Plön, den 16.02.2016

.....
Die Landrätin des Kreises Plön
als Aufsichtsbehörde der
Wasser- und Bodenverbände

Ausgefertigt:

Eutin, den 18.02.2016

.....
Dr. N. Langfeldt
Verbandsvorsteher
Gewässerbewirtschaftungsverband
Baltic-Schwentine

Bekanntgemacht: am:

Plön, den 24.02.2016

.....
Die Landrätin des Kreises Plön
als Aufsichtsbehörde der
Wasser- und Bodenverbände